

Jupp Linssen

Zinkbleche, Holz, Plexiglas oder oxydiertes Eisen – Materialien, die Jupp Linssen (*1957, Kempen) nutzt. Die aus der Form heraus gemalten Bilder führen in einen Raum, der die Atmosphäre des Bildes bestimmt. Farbfelder heben sich ab – so ergeben sich immer wieder neue Ebenen. Der Künstler erfindet eine eigene Bildsprache mit Alltagsgegenständen, floralen Elementen, die er in seine Arbeiten integriert. Die Formen treten hervor und erzeugen eine dreidimensionale Wirkung durch die Schichtung.



Auszüge Sammlungen

Deutscher Bundestag, Berlin
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
Ludwig Forum für Internationale Kunst, Aachen
Ludwig Museum, Peking
Ludwig Museum, Sankt Petersburg
Museum Biedermann, Donaueschingen
Norddeutsche Landesbank, Hannover
Prinz-Max-Palais, Karlsruhe



Eastpack
Werkverzeichnis 22317
Öl, Leinwand, Zinkbleck
82 x 64 x 12 cm



Werkverzeichnis-Nr. 82814
Öl, Zinkblech, Plexiglas, Leinwand
84 x 57 cm



Werkverzeichnis-Nr. 20217
Öl, Mischtechnik auf Leinwand
158 x 173 cm